

1 Gegenstand des Vertrages

1.1. Aufgrund des zwischen dem Kunden und EBLD Schweiz Strom GmbH (schweizstrom) geschlossenen Stromvertrages liefert schweizstrom den Strombedarf des Kunden entsprechend den Regelungen dieses Vertrages einschliesslich dieser AGB dazu. Der Kunde bezieht Strom für den gesamten Eigenbedarf zu dem im Stromauftrag genannten Tarif über den dort genannten Stromzähler allein von schweizstrom

1.2. Kunden mit Nachtstrom, Wärmespeicherheizungen, Wärmepumpen, Prepaid- und Münzzähler, HT/NT-Zähler, Leistungsmessung sowie einem Jahresverbrauch von über 99.999 kWh werden nicht beliefert. Sollte sich herausstellen, dass Strom entgegen dieser Bestimmung geliefert wurde, steht schweizstrom ein ausserordentliches Kündigungsrecht zu. Sie ist ausserdem berechtigt, dem Kunden die zusätzlichen Kosten in Rechnung zu stellen, die ihr vom Netzbetreiber für die unberechtigte Entnahme in Rechnung gestellt werden.

1.3. Eine Weiterleitung des Stroms an Dritte ist dem Kunden nicht gestattet.

2 Zustandekommen des Vertrages, Lieferbeginn

2.1. Der Vertrag über die Belieferung von Energie kommt zustande, sobald schweizstrom den Stromauftrag in Textform gegenüber dem Kunden bestätigt. Zur Bestätigung benötigt schweizstrom in der Regel 3 Wochen nach Beauftragung des Kunden zum Vertragsabschluss. schweizstrom wird dem Kunden dabei den voraussichtlichen Lieferbeginn mitteilen. Der Lieferbeginn hängt davon ab, ob alle für die Belieferung notwendigen Voraussetzungen gegeben sind, darunter die Beendigung des bislang bestehenden Stromauftrages des Kunden.

2.2. schweizstrom schliesst die für die Durchführung der Stromlieferung notwendigen Verträge mit dem Netzbetreiber ab.

2.3. schweizstrom weist darauf hin, dass bestehende Kündigungsfristen einzuhalten und von ihr nicht zu beeinflussen sind. Der Kunde ist daher verpflichtet, den Zeitpunkt, zu dem sein bisheriger Vertrag gekündigt werden kann, schweizstrom mitzuteilen. Der Kunde kann schweizstrom mit der Kündigung des bisherigen Vertrages beauftragen. Dies erfolgt mittels Vollmacht, die der Kunde mindestens in Textform (z.B. per E-Mail) aber auch schriftlich erteilen kann.

2.4. Lieferantenwechsel sind - unter Einhaltung der vereinbarten Vertragslaufzeiten - unentgeltlich und zügig, s. § 20a EnWG, durchzuführen. schweizstrom meldet umgehend, ob und zu welchem Termin die gewünschte Lieferung aufgenommen werden kann.

3 Beschwerdemanagement

Fragen oder Beschwerden im Zusammenhang mit Ihrer Energielieferung können an den Verbraucherservice von schweizstrom per Post, Telefon oder E-Mail gerichtet werden: EBLD Schweiz Strom GmbH, Kapuzinerstrasse 9, 79618 Rheinfelden, Telefon: 0800 60 60 65 65, Telefax: 0800 60 60 65 66

oder E-Mail an: info@schweizstrom.com. Daneben stellt der Verbraucherservice der Bundesnetzagentur Informationen über das geltende Recht, die Rechte als Haushaltskunde und über Streitbeteiligungsverfahren für die Bereiche Elektrizität und Gas zur Verfügung. Der Service ist zu erreichen unter: Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Verbraucherservice, Postfach 8001, 53105 Bonn, bundesweites Infotelefon 030 22480-500 oder 01805 101000 (Mo. – Fr. von 09:00–15:00 Uhr, Festnetzpreis 14ct/min.; Mobilfunkpreise maximal 42 ct/min.) Telefax: 030 22 480-323; E-Mail: verbraucherservice-energie@bnetza.de. Zur Beilegung von Streitigkeiten über den Anschluss an das Versorgungsnetz, die Belieferung mit Energie sowie die Messung der Energie kann die anerkannte oder beauftragte Schlichtungsstelle angerufen werden. Sofern eine Schlichtung bei der Schlichtungsstelle beantragt wird, ist schweizstrom verpflichtet, an dem Verfahren teilzunehmen. Der Antrag auf Einleitung des Schlichtungsverfahrens ist erst zulässig, wenn schweizstrom im Verfahren nach § 111a der Verbraucherbeschwerde nicht abgeholfen hat. Anschrift: Schlichtungsstelle Energie e.V., Friedrichstrasse 133, 10117 Berlin; Telefon: 030 27572140-0, Fax: 030 2757240-69; Internet: www.schlichtungsstelle-energie.de; Mail: info@schlichtungsstelle-energie.de.

4 Vertragslaufzeit, Kündigung, Umzug

4.1. Der Vertrag hat gemäß der gewählten Option im Stromauftragsdokument eine Erstlaufzeit von 12 oder 24 Monaten. Er kann erstmals mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende dieser Erstlaufzeit von den Parteien gekündigt werden. Nach Ablauf der Erstlaufzeit verlängert sich die Laufzeit um jeweils ein weiteres Jahr. In diesem Fall kann der Vertrag mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des jeweiligen Verlängerungszeitraums gekündigt werden.

4.2. Die Kündigung des Vertrages bedarf der Textform.

4.3. Im Falle eines Umzuges ist der Kunde und schweizstrom berechtigt, den Vertrag mit zweiwöchiger Frist auf das Datum des Auszuges zu kündigen. Der Kunde ist verpflichtet, die Angaben zu seiner neuen Anschrift unverzüglich mitzuteilen.

4.4. Das Recht zur fristlosen Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grunde bleibt unberührt.

5 Änderungen der AGB

schweizstrom ist berechtigt, die vorliegende AGB einseitig zu ändern oder zu ergänzen. Voraussetzung hierfür ist, dass dem Kunden die Änderung oder Ergänzung rechtzeitig, spätestens 6 Wochen vor deren Wirksamwerden in Textform mitgeteilt wird und dabei geänderte Regelungen gegenübergestellt wurden. Sollte der Kunde mit der Änderung oder Ergänzung nicht einverstanden sein, kann dieser den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist bis zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung oder Ergänzung kündigen oder der Änderung bis zum selben Zeitpunkt widersprechen. Für den Fall, dass der Kunde

von dem vorgenannten Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht oder der Änderung oder Ergänzung nicht widerspricht, gelten die geänderten oder ergänzten AGB als genehmigt. Auf die-se Folge wird schweizstrom in der Ankündigung nochmals hinweisen. Sollte für schweizstrom die Weiterführung des Vertrages unzumutbar sein, weil die geänderten oder ergänzten AGB auf Grund eines Widerspruchs des Kunden nicht zum Tragen kommen, ist schweizstrom berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von einem Monat auf das Ende desjenigen Monats zu kündigen, der dem Zugang des Widerspruchs bei schweizstrom folgt.

6 Ablesung und Messeinrichtungen

Der Zählerstand wird entsprechend der Regelungen der StromGKV vom örtlichen Netzbetreiber oder auf dessen Wunsch oder auf Wunsch von schweizstrom abgelesen. Solange der Beauftragte von schweizstrom oder des örtlichen Netzbetreibers keinen Zugang zum Stromzähler erhält oder der Kunde den Zähler nicht aufforderungs-gemäss selbst abliest, kann schweizstrom den Verbrauch schätzen. Die tatsächlichen Verhältnisse sind dabei angemessen zu berücksichtigen.

7 Abrechnung, Abschlagszahlung, Zahlungsbedingungen

7.1. Zahlungen erfolgen entweder im Wege des Einzugsermächtigungsverfahrens bzw. mit dem europäischen SEPA-Basislastschriftverfahren oder per Banküberweisung. Im Rahmen des Einzugsermächtigungsverfahrens bzw. SEPA-Basislastschriftverfahrens ist der Kunde verpflichtet, für eine ausreichende Deckung auf dem von ihm mitgeteilten Konto zu sorgen. Kosten für Rücklastschriften, die vom Kunden zu vertreten sind, trägt dieser gem. Ziffer 9.

7.2. Der Kunde leistet innerhalb des Abrechnungszeitraumes monatliche Abschlagszahlungen auf die Jahresrechnung, welche sich aus dem Verbrauch im letzten abgerechneten Zeitraum bemisst. Ist eine solche Berechnung nicht möglich, so bemisst sich die Abschlagszahlung nach dem durchschnittlichen Verbrauch vergleichbarer Kunden.

7.3. Alternativ zur jährlichen Abrechnung mit Abschlagszahlung kann der Kunde auf Wunsch eine monatliche, vierteljährliche oder halbjährliche Abrechnung vereinbaren.

7.4. Macht der Kunde glaubhaft, dass sein Verbrauch erheblich geringer ist, so ist dies angemessen zu berücksichtigen. Bei Preisanpassungen können Anpassungen der Abschlagszahlung erfolgen.

7.5. Die Abschlagszahlungen werden zu Beginn des Monats für den Vormonat, die Abrechnungsbeträge zwei Wochen nach Übersendung der Abrechnung fällig und im Einzugsermächtigungsverfahren vom Konto des Kunden eingezogen. Gutschriften werden nach Übersendung der Abrechnung dem Konto des Kunden gutgeschrieben oder mit dem nächsten Abschlag verrechnet.

7.6. Sofern der Kunde keine Einzugsermächtigung erteilt hat, oder nicht am SEPA-Basislastschriftverfahren teilnimmt, kommt er in Zahlungsverzug, wenn die monatlichen Ab-

schlagszahlungen nicht bis zum 7. Werktag eines jeden Monats geleistet sind. Bei auf Grund einer Jahresabrechnung geschuldeten Beträgen kommt der Kunde spätestens mit Ablauf von 30 Tagen nach Fälligkeit und Zugang der Rechnung in Verzug, sofern auf diese Folge in der Rechnung besonders hingewiesen wurde.

7.7. Ein Zurückbehaltungsrecht gegen fällige Forderungen von schweizstrom darf der Kunde dann ausüben, wenn die ernsthafte Möglichkeit eines offenkundigen Fehlers besteht oder sofern der in einer Rechnung angegebene Verbrauch ohne ersichtlichen Grund mehr als doppelt so hoch wie der vergleichbare Verbrauch im vorherigen Abrechnungszeitraum ist und der Kunde deswegen eine Nachprüfung der Messeinrichtung verlangt, dies nur, solange durch die Nachprüfung nicht die ordnungsgemässe Funktion des Messgerätes festgestellt ist. Die Rechte des § 315 BGB bleiben davon unberührt.

8 Preisanpassung, Umfang der Preisgarantie, Entgelte für den Messstellenbetrieb

Alle Preise sind Bruttopreise. schweizstrom wird bei Preisänderungen die öffentlich ermittelbaren Wettbewerberpreise für vergleichbare Sonderkundenverträge in der Postleitzahl der Abnahmestelle des Kunden in den Blick nehmen. Für die jeweilige Preisänderung gelten die folgenden Regeln:

8.1. Ändert sich die Höhe der Umsatzsteuer gibt schweizstrom diese Änderung ab deren Wirksamwerden in der jeweiligen Höhe an den Kunden weiter.

8.2. Sonstige Preisänderungen erfolgen nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB, das der Kunde gerichtlich überprüfen lassen kann.

8.2.1. Anlass für sonstige Preisänderungen sind folgende Kostenänderungen:

8.2.1.1. Einer der folgenden Umlagen: EEG-Umlage, KWKG-Umlage, Umlage nach § 17 f EnWG (sog. Offshore-Umlage), Umlage nach § 13 Abs. 4b EnWG / § 18 der Verordnung zu abschaltbaren Lasten, Umlage nach § 19 StromNEV oder der Netzentgelte, der Konzessionsabgabe oder der Stromsteuer sowie der Entgelte für den Messstellenbetrieb durch den Messstellenbetreiber;

8.2.1.2. Unmittelbare Verteuerung oder Verbilligung der Erzeugung, des Bezugs oder des Transports von Strom durch Steuern, Abgaben, Umlagen oder vom Netzbetreiber in Rechnung gestellter Entgelte infolge nach Vertragsschluss in Kraft tretender deutscher oder europäischer Gesetze, Verordnungen oder Richtlinien oder Maßnahmen des Netzbetreibers, soweit die rechtlichen Grundlagen nichts anderes bestimmen;

8.2.1.3. Änderung der Bezugs- oder Vertriebskosten

8.2.2. Der Umfang sonstiger Preisänderungen (Preiserhöhungen und Preissenkungen) ermittelt sich durch die Saldierung von Kostenänderungen (Kostenerhöhungen und Kostensenkungen) nach Ziffer 8.2.1 unter Anwendung einheitlicher sachlicher zeitlicher Maßstäbe.

Dabei können auch künftige Kostenentwicklungen auf der Grundlage von Prognosen nach billigem Ermessen einbezogen werden. Bei Kostensenkungen dürfen keine für den Kunden ungünstigere Maßstäbe als bei Kostenerhöhungen angelegt werden. Sollte eine Kostensenkung Ergebnis der Saldierung sein, so muss schweizstrom die Kostensenkung an den Kunden weitergeben.

8.3. Informationspflicht / Sonderkündigungsrecht im Fall von Preisänderungen

8.3.1. schweizstrom teilt dem Kunden Preisänderungen aufgrund der Ziffer 8.2 mindestens sechs Wochen vor deren Wirksamwerden in Textform mit. Im Rahmen dieser Mitteilung werden dem Kunden Anlass, Umfang und Voraussetzung der Preisänderung in allgemein verständlicher Form mitgeteilt. Preisänderungen können nur zum Monatsersten erfolgen.

8.3.2. Dem Kunden steht im Fall einer Preisänderung nach Ziffer 8.2 das Recht zu, diesen Vertrag fristlos zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Preisänderung zu kündigen. schweizstrom wird dem Kunden zeitgleich mit der Information über die Preisänderung auf dieses Kündigungsrecht in Textform besonders hinweisen. Weitere vertragliche und gesetzliche Kündigungsrechte bleiben hiervon unberührt.

8.4. Ändern sich innerhalb eines Abrechnungszeitraums die Preise, so erfolgt die Aufteilung des Energiebezuges und etwaiger Verrechnungspreise sowie des Grundpreises jeweils anteilig, der Arbeitspreise mengenanteilig, wobei die Mengen rechnerisch abgegrenzt werden können.

8.5. schweizstrom ist berechtigt, Preisänderungen vorzunehmen, wenn die Vertragslaufzeit des Kunden beim bisherigen Lieferanten mehr als 8 Wochen beträgt.

8.6. Ändern sich innerhalb eines Abrechnungszeitraums die verbrauchsabhängigen Bruttopreise, so wird der für die neuen Preise massgebliche Verbrauch zeitanteilig berechnet.

8.7. Soweit schweizstrom eine Preisgarantie mit dem Kunden vereinbart hat, umfasst diese Garantie die Preiselemente Bezugs- und Vertriebskosten sowie die Netzentgelte und Entgelte für den Messstellenbetrieb soweit und solange beim Kunden an der Entnahmestelle keine Messstelle gemäß § 2 Nr. 7 („intelligentes Messsystem“) oder Nr. 15 („moderne Messeinrichtung“) Messstellenbetriebsgesetz genutzt wird und soweit und solange der Messstellenbetrieb durch den grundzuständigen Messstellenbetreiber ausgeübt wird. Die Garantie hat ein Verbot der einseitigen Anpassung der im vorhergehenden Satz genannten Preiselemente für den Zeitraum der Erstvertragslaufzeit gemäß Ziffer 4.1 Satz 1 zur Folge.

8.8. Der Energiepreis beinhaltet die Entgelte für den Messstellenbetrieb des grundzuständigen Messstellenbetreibers, gem. § 7 MSBG. Wenn auf Wunsch des Kunden oder aufgrund einer Maßnahme eines anderen hierzu Berechtigten (z.B. Anschlussnehmer, Anschlussnutzer, etc.) anstelle des grundzuständigen Messstellenbetreibers (ihr aktueller, örtlicher

Netzbetreiber) ein Dritter den Messstellenbetrieb durchführt, führt dies zu einer Änderung der Entgelte für den Messstellenbetrieb. schweizstrom ist verpflichtet – soweit sich der Kunde und schweizstrom darauf einigen, dass der Messstellenbetrieb in diesem Fall weiter durch die schweizstrom abgerechnet wird – die sodann geltenden Kosten für den Messstellenbetrieb in der konkreten Höhe ohne Aufschlag an den Kunden weiter zu berechnen.

Erhält der Kunde vom grundzuständigen Messstellenbetreiber eine Messeinrichtung im Sinne des § 2 Nr. 7 („intelligentes Messsystem“) oder Nr. 15 („moderne Messeinrichtung“) Messstellenbetriebsgesetz und werden der schweizstrom dafür vom Messstellenbetreiber veränderte Entgelte für den Messstellenbetrieb in Rechnung gestellt, ist die schweizstrom verpflichtet diese Entgelte zum Zeitpunkt und im Umfang der Änderung der Entgelte für den Messstellenbetrieb anzupassen.

Für die Anpassungen gemäß dieser Ziffer 8.8 gelten die Regelungen der Ziffer 8.2.2 sowie 8.3 bis 8.6 entsprechend.

9 Gesonderte Gebühren

Die Parteien vereinbaren folgende Gebühren für zusätzlichen Aufwand für schweizstrom. Diese gelten vorbehaltlich eines Nachweises des Kunden, dass ein geringerer Aufwand, als dieser sich in der pauschalierten Gebühr wiederfindet, entstanden ist:

Bearbeitungsgebühr bei vom Kunden zu vertretenden Rücklastschriften: entsprechend den von der jeweiligen Bank der schweizstrom in Rechnung gestellten Gebühren für die konkrete Rücklastschrift Pauschale Mahnkosten: 1,50 Euro

10 Kommunikation

Gibt der Kunde bei seiner Anmeldung eine E-Mail-Anschrift an, ist schweizstrom bis auf Widerruf berechtigt, Rechnungen und weitere Schriftstücke online zum Herunterladen zur Verfügung zu stellen oder elektronisch zu versenden. Der Kunde wird durch E-Mail benachrichtigt, wenn eine Rechnung oder ein anderes Schriftstück für ihn zum Download bereitsteht oder erhält die Rechnung. Der Kunde verpflichtet sich, schweizstrom über eine Änderung seiner E-Mail-Adresse unverzüglich zu informieren und sein elektronisches Postfach regelmässig auf Nachrichten von schweizstrom zu überprüfen.

11 Bonus

11.1. Anspruchsberechtigt sind für die folgenden Boni nur Neukunden, d.h. Kunden, die nicht innerhalb der letzten sechs Monate vor Zustandekommen des Vertrages an der vertraglichen Lieferadresse durch schweizstrom mit Elektrizität beliefert wurden.

11.2. Bei Gewährung eines Sofortbonus für Neukunden (im Folgenden „Sofortbonus“) wird die konkrete Höhe des Bonus auf dem Stromauftrag vermerkt. Der Sofortbonus berechnet sich auf Grundlage des geschätzten Jahresverbrauches an elektrischer Arbeit. Der Sofortbonus wird einmalig bei Gelegenheit

des ersten Vertragsabschlusses des Kunden mit schweizstrom gewährt und entsteht, sobald der Kunde 30 Tage von schweizstrom beliefert wurde. Der Bonus wird bis zum 60. Tag der Belieferung ausbezahlt.

11.2.1. Bei Gewährung eines Neukundenbonus für Treue (im Folgenden „Neukundenbonus“) gilt:

11.2.2. Der Neukundenbonus ist ein einmaliger Bonus, der prozentual anhand des Verbrauches des Kunden in einem Lieferjahr auf Basis des konkreten Jahresverbrauches gewährt wird.

11.2.3. Der Bruttogesamtpreis stellt die Summe aus den monatlichen Grundpreisen des relevanten Lieferjahres und dem zuvor mit der verbrauchten Energiemenge im relevanten Lieferjahr multiplizierten Arbeitspreis dar. Der Bruttogesamtpreis beinhaltet hierbei alle in Ziffer 8 genannten Steuern, Abgaben und Umlagen.

11.2.4. Der Anspruch auf den Neukundenbonus entsteht nach einem Kalenderjahr ununterbrochener Belieferung des Kunden durch schweizstrom an der vertraglichen Lieferadresse auf Basis des zugrunde liegenden Lieferverhältnisses. Eine Kündigung des Lieferverhältnisses mit Wirksamkeit nach dem ersten Lieferjahr ändert nichts am Bestehen des Rechts auf den Neukundenbonus. Wird der Vertrag hingegen mit Wirksamkeit vor Ablauf eines Lieferjahres von den Parteien gekündigt und wird damit die Belieferung des Kunden durch schweizstrom auf Basis des zugrunde liegenden Lieferverhältnisses im ersten Lieferjahr nicht mehr sichergestellt, entfällt – ausgenommen im Fall der Kündigung wegen Preisanpassungen - der Anspruch auf den Bonus. Im Fall der Kündigung durch den Kunden aufgrund einer Preisanpassung mit Wirksamkeit im ersten Lieferjahr, wird dem Kunden der Bonus anteilig, gemessen an der abgelaufenen Lieferzeit gewährt. Der Bruttogesamtpreis wird in diesem Fall entsprechend zeitanteilig – gemessen an der abgelaufenen Lieferzeit bis zum Wirksamwerden der Kündigung - gekürzt.

11.2.5. Der Neukundenbonus wird mit der ersten jährlichen Abrechnung des Stromverbrauches nach Ablauf des ersten vollständigen, dem Neukundenbonus zu Grunde liegenden, Kalenderjahres der Belieferung durch schweizstrom verrechnet. Sollte die Verrechnung ein Guthaben ergeben, erhält der Kunde den überschüssenden Anteil gutgeschrieben. Ein Anspruch auf Barauszahlung oder Überweisung des Bonus in anderen Fällen, als dem der Gutschrift nach Verrechnung, besteht nicht.

12 Lieferverpflichtung und Versorgungsunterbrechung

12.1. schweizstrom ist von ihrer Lieferverpflichtung befreit, soweit und solange der Netzbetreiber den Netzanschluss und die Nutzung des Anschlusses unterbrochen hat oder soweit und solange schweizstrom an der Erzeugung, dem Bezug oder der Lieferung des Stromes entweder durch höhere Gewalt oder durch sonstige Umstände,

deren Beseitigung schweizstrom nicht möglich ist oder wegen Unwirtschaftlichkeit im Sinne des § 36 Abs. 1 S. 2 EnWG nicht zugemutet werden kann.

12.2. Bei einer Unterbrechung oder bei Unregelmässigkeiten bei der Stromversorgung ist schweizstrom von der Pflicht, Strom zu liefern, dann befreit, soweit es sich um die Folgen des Netzbetriebs, einschliesslich des Netzanschlusses handelt. Dies gilt nicht, soweit die Unterbrechung auf nicht berechtigten Massnahmen von schweizstrom beruht. schweizstrom ist verpflichtet, dem Kunden auf Wunsch unverzüglich über die mit der Schadensverursachung durch den Netzbetreiber zusammenhängenden Tatsachen insoweit Auskunft zu geben, als sie schweizstrom bekannt sind oder in zumutbarer Weise von ihr aufgeklärt werden können.

13 Unterbrechung der Lieferung

13.1. schweizstrom ist berechtigt, die Belieferung ohne vorherige Androhung unterbrechen zu lassen, wenn der Kunde einer vertraglichen Bestimmung in nicht unerheblichem Masse schuldhaft zu- widerhandelte und die Unterbrechung erforderlich ist, um den Gebrauch von elektrischer Arbeit unter Umgehung, Beeinflussung oder vor Anbringung der Messeinrichtung zu verhindern.

13.2. Bei anderen Zuwiderhandlungen gegen wesentliche vertragliche Verpflichtungen, insbesondere bei der Nichterfüllung einer Zahlungsverpflichtung trotz Mahnung, ist schweizstrom berechtigt, die Belieferung vier Wochen nach Ankündigung unterbrechen zu lassen und den zuständigen Netzbetreiber mit der Unterbrechung der Belieferung zu beauftragen. Dies gilt nicht, wenn die Folgen der Unterbrechung ausser Verhältnis zur Schwere der Zuwiderhandlung stehen oder der Kunde darlegt, dass hinreichende Aussicht besteht, dass er seinen Verpflichtungen nachkommt. Wegen Zahlungsverzugs unterbricht schweizstrom die Stromlieferung nur, wenn der Kunde mit fälligen Zahlungen in Höhe von mindestens 100,00 Euro in Verzug ist. Der Beginn jeder Unterbrechung wird dem Kunden spätestens drei Werktage im Voraus angekündigt. Die durch eine berechnete Unterbrechung verursachten Kosten trägt der Kunde.

14 Haftung

14.1. Ansprüche wegen Schäden durch Unterbrechung oder bei Unregelmässigkeiten in der Energieversorgung sind, soweit es sich um Folgen einer Störung eines Netzbetriebes einschliesslich des Netzanschlusses handelt, gegenüber dem Netzanbieter geltend zu machen.

14.2. Für in sonstiger Weise verursachte Schäden haftet schweizstrom nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, es sei denn, es handelt sich um Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder die schuldhaftige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Im Falle einer nur fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beschränkt sich die Haftung von schweizstrom auf den Schaden, den sie bei Abschluss des jeweiligen Vertrages als mögliche Folge der

Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder unter Berücksichtigung der Umstände, die sie kannte oder kennen musste bzw. hätte voraussehen müssen. Gleiches gilt bei grob fahrlässigem Verhalten einfacher Erfüllungsgehilfen (also nicht leitender Angestellter) ausserhalb des Bereichs der wesentlichen Vertragspflichten sowie der Lebens-, Körper- oder Gesundheitsschäden.

15 Übertragung der Rechte und Pflichten auf Dritte

Die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag dürfen von schweizstrom auf einen Dritten übertragen werden. Der Kunde hat das Recht, sich bei Eintritt des Dritten jederzeit vom Vertrag zu lösen.

16 Wartungsdienste, Tarifinformationen, Energieeffizienzmassnahmen, Hinweis nach Energiesteuergesetz

16.1. Wartungsdienste werden im Rahmen dieses Vertrages nicht angeboten.

16.2. Aktuelle Informationen zu den Tarifen der schweizstrom sind auf Anfrage und direkt über www.schweizstrom.de erhältlich.

16.3. schweizstrom verweist zum Thema Energieeffizienz gemäß der Informationspflicht nach § 4 Abs. 1 des Gesetzes über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen (EDL-G) auf die Liste der Anbieter von Energiedienstleistungen, Energieaudits und Energieeffizienzmaßnahmen bei der Bundesstelle für Energieeffizienz (www.bfee-online.de) sowie deren Berichte nach § 6 Abs. 1 EDL-G.

Der Datenschutz ist der EBLD Schweiz Strom GmbH (schweizstrom) ein besonderes Anliegen. Unsere Anstrengungen insbesondere den Anforderungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz in seiner neuen Fassung gerecht zu werden, sind in erster Linie an dem Ziel ausgerichtet Ihre Privat- und Persönlichkeitssphäre zu achten.

Für moderne Unternehmen wie der EBLD Schweiz Strom GmbH ist heutzutage die Nutzung elektronischer Datenverarbeitungsanlagen (EDV) unabdingbar. Hierbei wird unsererseits selbstverständlich ein Höchstmaß dabei angelegt, die gesetzlichen Regelungen zu beachten. Wir möchten Sie mit diesen Datenschutzhinweisen darüber informieren, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und welche Kontaktmöglichkeiten Sie bei Fragen haben.

1. Allgemeines / Begriffsbestimmungen

Diese Datenschutzhinweise basieren auf Begriffen der DS-GVO und sollen für jede Person einfach lesbar und verständlich sein. Daher möchten wir vorab diverse Begriffe erläutern:

a) personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

b) betroffene Person / Betroffener

Betroffene Person ist jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, deren personenbezogene Daten von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet werden.

c) Verarbeitung

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

d) Einschränkung der Verarbeitung

Einschränkung der Verarbeitung ist die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken.

e) Profiling

Profiling ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere, um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

f) Pseudonymisierung

Pseudonymisierung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, auf welche die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen

betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

g) Verantwortlicher

Verantwortlicher ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.

h) Auftragsverarbeiter / Auftragsdatenverarbeiter

Auftragsverarbeiter / Auftragsdatenverarbeiter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

i) Empfänger

Empfänger ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger.

j) Dritter

Dritter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

k) Einwilligung

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

2. Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung eines Vertrages (Art. 6 Abs. 1 lit.b) DS-GVO)

Um den zwischen Ihnen und uns geschlossenen Vertrag durchführen und erfüllen zu können, verarbeiten wir sowie von uns beauftragte Dritte oder Auftragsdatenverarbeiter die folgenden Daten von Ihnen, sofern Sie uns diese bei Vertragsschluss oder im Laufe des Vertragsverhältnisses übermittelt haben:

- persönliche Angaben (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse)
- Bankdaten und Zahlungsinformationen (Kontoinhaber, Bank, BIC, IBAN, Umsatzdaten im Zahlungsverkehr)
- Angaben zu den Verbrauchs-/Messstellen (Zählernummer, Zählerstand, Vertragskonto, Verbrauch, Messlokations-ID und Marktlokations-ID)
- Angaben zum Vorlieferanten (Kundennummer, Vertragskonto)

Zudem erheben wir Daten über ihr Zahlungsverhalten. Diese werden insbesondere dazu benötigt, offene Beträge einzufordern, eine Sperrung ihres Vertragskontos durchzuführen oder gegebenenfalls das Vertragsverhältnis zu kündigen.

3. Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten aufgrund unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO)

a) Bonitätsauskünfte und Adressermittlung

Eine Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten kann zur Bonitätsprüfung/-auskunft erfolgen.

Zur Beantragung, Durchführung oder Beendigung unseres Vertragsverhältnisses, bei nicht vertragsgemäßen oder betrügerischem Verhalten übermitteln wir personenbezogene Daten an die nachfolgende Auskunftsteilnehmer:

Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss (nachfolgend Boniversum genannt)

Über diese Auskunftsteilnehmer erheben wir Daten über ihre Bonität und gegebenenfalls Adressdaten, sofern unsere Schreiben an sie nicht zugestellt werden konnten. Der Zweck liegt hierbei in der Beantragung, Aufnahme und vereinbarungsgemäße Abwicklung und Beendigung der Geschäftsverbindung, der Schuldnerermittlung, der Überprüfung der Identität und der Adresse eines Kunden, der Überprüfung zur Vermeidung und Erkennung von fehlgeschlagenen Lastschriften, sowie von Betrug und/oder Geldwäsche. Der Datenaustausch dient zudem der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen des Kunden (§§ 505a, 506 BGB).

Wir legen hierbei folgende personenbezogene Daten offen: Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Informationen zum Bankkonto, Informationen über fehlgeschlagene Lastschriften von Bankkonten.

Bei den von der Auskunftsteilnehmer übermittelten Daten kann es sich um sogenannte harte Negativmerkmale (Insolvenz, Vermögensverzeichnis, Haftanordnung), weiche Negativmerkmale über ein nicht vertragsgemäßes Verhalten von Ihnen wie auch um Wahrscheinlichkeitswerte zur Beurteilung des Kreditrisikos (Scoring) handeln. Die Rechtsgrundlagen für diese Verarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 lit. b) und Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO.

Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dürfen nur dann erfolgen, wenn dies zur Wahrung berechtigter Interessen der schweizstrom oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Für die Beurteilung des Kreditrisikos (Scoring) greifen wir ebenfalls auf die Datenbestände der Boniversum zu. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistischen anerkannten und bewährten Verfahren. Hierbei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der sie ihren Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen werden. Auf Grundlage dieser so errechneten Scorewerte wird automatisiert eine Entscheidung über den etwaigen Vertragsschluss getroffen.

Zudem wird im Rahmen unseres internen Mahnverfahrens automatisiert aufgrund ihres bisherigen Zahlungsverhaltens und der Höhe unserer Forderungen über weitere Schritte, wie beispielsweise die Anzahl der Zahlungserinnerungen, eine Sperrung oder Kündigung entschieden.

Über die Sie betreffenden gespeicherten Daten erhalten Sie Auskunft bei uns unter der unten bezeichneten Adresse oder auch direkt bei Boniversum.

Nähere Informationen zur Tätigkeit der Boniversum können Sie auch online unter <https://www.boniversum.de/eu-dsgvo/informationen-nach-eu-dsgvo-fuer-verbraucher/> oder bei uns unter den unten bezeichneten Kontaktdaten erfragen.

b) Informationen zu unseren Produkten und Dienstleistungen

Unser Ziel ist es, eine Vertragsbeziehung mit ihnen zu begründen, zu erhalten, zu bewerten und ihnen relevante Produkte und Dienstleistungen anzubieten. Hierzu verwenden wir Ihre Kunden-, Kontakt-, Zahlungs- und Verbrauchsdaten. Darüber hinaus verwenden wir auch Informationen über die Art und die Dauer unserer Vertragsbeziehung zur Marktforschung.

Zudem nutzen wir auch Daten aus externen Quellen und verbinden diese mit ihren Daten. Wir nutzen daher beispielsweise auch Gebäudemerkmal, um Empfehlungen für ihre Wärmeversorgung abzugeben. Außerdem nutzen wir Ihr Interesse für digitale Medien, Steuerungsgeräte und intelligente Messsysteme, um ihnen entsprechende Dienstleistungen oder Produkte anzubieten.

4. Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten aufgrund ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO)

Für den Fall, dass wir Ihnen Werbung übermitteln, kontaktieren wir sie - vorbehaltlich des Postversandes - nur über diejenigen Kommunikationskanäle, in die sie ausdrücklich eingewilligt haben. Hierbei verwenden wir Ihre Daten für die nachfolgenden Zwecke:

- SEPA-Lastschriftmandat: sofern Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, nutzen wir Ihre Bankverbindungsdaten (Kontoinhaber, IBAN, BIC, Bank), um die offenen und fälligen Beträge entsprechend unserer vertraglichen Vereinbarung einzuziehen
- Prämienversand: wir nutzen Ihre Adresse oder Ihre E-Mail-Adresse, um ihnen gegebenenfalls Prämien zu übersenden
- Qualitätssicherung: um unsere Produkte, Dienstleistungen und Services zu verbessern, führen wir Befragungen zu ihrer Zufriedenheit, ihrer Weiterempfehlungsbereitschaft sowie ihren Erfahrungen aus unserem Vertragsverhältnis durch
- Angebote: sofern ihr Vertrag mit uns endet, werden wir sie kontaktieren, um auf Sie persönlich abgestimmte Angebote zu unterbreiten
- Allgemeine und personalisierte Werbung

5. Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten beim Vorlieferanten

Für die schweizstrom besteht die Verpflichtung ihren Namen, Ihre Adresse, das Geburtsdatum, die Zählernummer, den Zählerstand, den Verbrauch und ihre Kunden-/Vertragskontonummer gegenüber dem Vorlieferanten bereitzustellen. Sollten Sie uns diese Angaben nicht zur Verfügung stellen, müssen wir Sie darauf hinweisen, dass ein Vertragsschluss nicht zustande kommen kann.

6. Empfänger ihrer personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden - soweit gesetzlich zulässig - auch von anderen Unternehmen, die im Auftrag der schweizstrom tätig sind (Auftragsverarbeiter) oder im Rahmen von Geschäftsbeziehungen von schweizstrom tätig sind (Dritte) genutzt:

- Konzernunternehmen zur Durchführung des Vertrages
- Vertriebspartner zur Ansprache, zum Abschluss, zur Durchführung und nach Beendigung des Vertrages sowie zur Abwicklung von Provisionen

- Auskunfteien für Bonitätsauskünfte und Adressermittlungen sowie zur Beurteilung des Kreditrisikos
- Netzbetreiber, Messstellenbetreiber und Messstellendienstleister für die Belieferung und Abrechnung. Dies gilt auch für Informationen im Sinne von § 6a EnWG
- Kreditinstitute und Anbieter von Zahlungsdienstleistungen für die Abwicklung und Abrechnung von Zahlungen
- IT-Dienstleister zur Wartung und Pflege unserer IT-Infrastruktur
- Personaldienstleister zur Abwicklung von Massenprozessen
- IT-Dienstleister zur Datenverarbeitung
- Inkassodienstleister und Rechtsanwälte, um Forderungen einzuziehen und Ansprüche durchzusetzen
- Öffentliche Stellen in begründeten Fällen (bspw. Polizei, Staatsanwaltschaft, Aufsichtsbehörden, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden)

7. Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland

Datenübermittlungen in Länder außerhalb der Europäischen Union und des europäischen Wirtschaftsraums (Drittländer) ergeben sich im Rahmen unserer Verwaltung, Entwicklung und des Betriebs unserer IT-Infrastruktur. Hierbei muss Folgendes gegeben sein:

- die Übermittlung ist grundsätzlich zulässig, sofern ein gesetzlicher Erlaubnistatbestand erfüllt ist oder sie in die Datenübermittlung eingewilligt haben und
- die besonderen Voraussetzungen für eine Übermittlung in ein Drittland vorliegen

Dabei gewährleistet vor allem der Datenimporteur ein angemessenes Datenschutzniveau nach Maßgabe der EU- Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Datenverarbeiter in Drittländern. Eine Kopie der durch die EU-Kommission vorgegebenen Standardvertragsklauseln finden Sie im Internet unter der nachfolgenden URL:

<http://eur-lex.europa.eu/legalcontent/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:-32001D0497&from=DE>.

Sie können die Standardvertragsklauseln auch jederzeit bei uns anfordern.

8. Datenschutzbeauftragter

Unseren Datenschutzbeauftragten können Sie unsere nachfolgenden Kontaktdaten erreichen:

EBLD Schweiz Strom GmbH
Peter Wagner
Kapuzinerstr. 9
79618 Rheinfelden (Baden)
Telefon: 0800 60 60 65 65
Telefax: 0800 60 60 65 66
E-Mail: datenschutz@schweizstrom.com
Web: <http://www.schweizstrom.de/>

9. Speicherdauer der personenbezogenen Daten

Wir löschen ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgrundlagen für die Datenspeicherung mehr bestehen. Bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten, sind wir verpflichtet, ihre Daten bis dem Ablauf der

entsprechenden Fristen zu speichern. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, die sich insbesondere aus dem Handels- und Steuerrecht ergeben, löschen wir diese Daten.

Für den Versand von Werbung speichern wir Ihre Daten so lange, bis sie einer Nutzung widersprechen, ihre Einwilligung widerrufen oder eine Ansprache gesetzlich nicht mehr zulässig ist.

Ihre übrigen Daten speichern wir so lange wir diese zur Erfüllung des konkreten Zweckes benötigen und löschen sie nach Wegfall dieses Zweckes.

10. Verantwortliche Stelle

Verantwortlich für die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten ist die:

EBLD Schweiz Strom GmbH
Kapuzinerstrasse 9
79618 Rheinfelden
Telefon: 0800 60 60 65 65
Telefax: 0800 60 60 65 66
E-Mail: info@schweizstrom.com
Web: www.schweizstrom.com

11. Ihre Rechte

Sie haben uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

a) Recht auf Auskunft:

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das von der DS-GVO gewährte Recht, jederzeit von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen unentgeltliche Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. Ferner hat der Europäische Richtlinien- und Verordnungsgeber der betroffenen Person Auskunft über folgende Informationen zugestanden:

- die Verarbeitungszwecke
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen
- falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden: Alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Abs.1 und 4 DS-GVO und — zumindest in diesen Fällen — aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person

Zudem steht der betroffenen Person ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht der betroffenen Person im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten.

Möchte eine betroffene Person dieses Auskunftsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

b) **Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung:**

Jede von einer Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Ab dem Eingang Ihres Widerrufs verarbeiten wir Ihre Daten nicht mehr für die im Rahmen der Einwilligung angegebenen Zwecke.

Zur Ausübung Ihres Rechts auf Widerruf Ihrer Einwilligung wenden Sie sich bitte an:

EBLD Schweiz Strom GmbH
Stichwort: Datenschutz
Kapuzinerstrasse 9
79618 Rheinfelden
Telefon: 0800 60 60 65 65
Telefax: 0800 60 60 65 66
E-Mail: info@schweizstrom.com
Web: www.schweizstrom.com

c) **Recht auf Berichtigung:**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Möchte eine betroffene Person dieses Auskunftsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

d) **Recht auf Löschung / Recht auf Vergessenwerden:**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig
- die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung
- die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 1 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 2 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein
- die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet
- die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt
- die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 erhoben

Möchte eine betroffene Person dieses Recht auf Löschung / Recht auf Vergessenwerden in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

Haben wir die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und sind wir gemäß Art. 17 Absatz 1 DS-GVO zu deren Löschung verpflichtet, so treffen wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass eine betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat. Unsere Mitarbeiter werden die notwendigen Maßnahmen veranlassen.

e) **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt
- der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder
- die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen

Möchte eine betroffene Person dieses Recht auf Einschränkung der Verarbeitung in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden

f) **Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung:**

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das von der DS-GVO gewährte Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben e oder f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

Verarbeitet wir personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widerspricht die betroffene Person uns gegenüber der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten

Zudem hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei uns zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DS-GVO erfolgen, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich

Zur Ausübung Ihres Rechts auf Widerspruch wenden Sie sich bitte an:

EBLD Schweiz Strom GmbH
Stichwort: Datenschutz
Kapuzinerstrasse 9
79618 Rheinfelden
Telefon: 0800 60 60 65 65
Telefax: 0800 60 60 65 66
E-Mail: info@schweizstrom.com
Web: www.schweizstrom.com

g) Recht auf Datenübertragbarkeit:

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b beruht und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt

Bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 1 DS-GVO hat die betroffene Person das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigt werden.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht auf Datenübertragbarkeit in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

h) Automatisierte Entscheidung im Einzelfall inklusive Profiling

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das von der DS-GVO gewährte Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung — einschließlich Profiling — beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, sofern die Entscheidung

(1) nicht für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist, oder

(2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten oder

(3) mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt

Ist die Entscheidung für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich oder erfolgt sie mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person, treffen wir angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Möchte die betroffene Person Rechte mit Bezug auf automatisierte Entscheidungen geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

i) Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

12. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Zudem können Sie sich jederzeit mit einer Beschwerde an eine Aufsichtsbehörde wenden. Für die schweizstrom ist grundsätzlich der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Königstraße 10 a, 70173 Stuttgart, Tel. 0711/6155410, poststelle@lfdi.bwl.de zuständig. Alternativ können Sie sich auch an die für sie örtlich zuständige Aufsichtsbehörde

Wir wollen Ihr Vertrauen stärken!



Um mögliche Missverständnisse zu vermeiden, möchten wir Sie bitten, Folgendes zur Kenntnis zu nehmen und zu bestätigen:
Der mich beratende Energieberater hat sich als Mitarbeiter oder Mittler der EBLD Schweiz Strom GmbH vorgestellt, welche nicht im Auftrag des örtlichen Stadtwerks/Grundversorgers arbeitet.

Die EBLD Schweiz Strom GmbH kooperiert nicht mit dem örtlichen Stadtwerk/Grundversorger und ist auch kein Tochterunternehmen dessen.

Bei der EBLD Schweiz Strom GmbH handelt es sich um ein eigenständiges Energieversorgungsunternehmen.

Bei Abschluss des Stromlieferauftrages mit der EBLD Schweiz Strom GmbH wird mein bestehender Stromliefervertrag gekündigt.

EBLD Schweiz Strom GmbH erledigt alle Wechselformalitäten für mich. EBLD Schweiz Strom GmbH nutzt das bestehende Stromnetz und unterhält diesbezüglich vertragliche Beziehungen zum Netzbetreiber. Eine darüber hinaus gehende Zusammenarbeit mit dem Netzbetreiber besteht nicht.

Ich habe diese Erklärung gelesen, verstanden und bestätige die Richtigkeit des Inhalts.

Ort, Datum, Unterschrift Kunde

Ort, Datum, Unterschrift Berater

Wir wollen Ihr Vertrauen stärken!



Um mögliche Missverständnisse zu vermeiden, möchten wir Sie bitten, Folgendes zur Kenntnis zu nehmen und zu bestätigen:
Der mich beratende Energieberater hat sich als Mitarbeiter oder Mittler der EBLD Schweiz Strom GmbH vorgestellt, welche nicht im Auftrag des örtlichen Stadtwerks/Grundversorgers arbeitet.

Die EBLD Schweiz Strom GmbH kooperiert nicht mit dem örtlichen Stadtwerk/Grundversorger und ist auch kein Tochterunternehmen dessen.

Bei der EBLD Schweiz Strom GmbH handelt es sich um ein eigenständiges Energieversorgungsunternehmen.

Bei Abschluss des Stromlieferauftrages mit der EBLD Schweiz Strom GmbH wird mein bestehender Stromliefervertrag gekündigt.

EBLD Schweiz Strom GmbH erledigt alle Wechselformalitäten für mich. EBLD Schweiz Strom GmbH nutzt das bestehende Stromnetz und unterhält diesbezüglich vertragliche Beziehungen zum Netzbetreiber. Eine darüber hinaus gehende Zusammenarbeit mit dem Netzbetreiber besteht nicht.

Ich habe diese Erklärung gelesen, verstanden und bestätige die Richtigkeit des Inhalts.

Ort, Datum, Unterschrift Kunde

Ort, Datum, Unterschrift Berater

Wir wollen Ihr Vertrauen stärken!

Hiermit bestätige ich,

- dass der mich beratende Energiesparberater sich nicht als Mitarbeiter des örtlichen Grundversorgers oder der Verbraucherzentrale vorgestellt hat
- dass der Energiesparberater nicht behauptet hat, dass die von ihm angebotenen Lieferanten mit dem örtlichen Grundversorger kooperieren oder zu diesem gehören
- dass der Energiesparberater nicht behauptet hat, er käme im Auftrag des örtlichen Grundversorgers

Mir ist bewusst, dass der Energiesparberater im eigenen Auftrag handelt. Ich gestatte dem Energiesparberater mit mir zwecks Fragen zum Auftragsstatus telefonisch Kontakt aufzunehmen.

Ich habe diese Erklärung gelesen, verstanden und bestätige die Richtigkeit des Inhalts.

Vor- und Nachnamen des Kunden

Strasse und Hausnummer

PLZ und Ort

Rufnummer des Kunden

Ort, Datum, Unterschrift Kunde

Ort, Datum, Unterschrift Berater

Wir wollen Ihr Vertrauen stärken!

Hiermit bestätige ich,

- dass der mich beratende Energiesparberater sich nicht als Mitarbeiter des örtlichen Grundversorgers oder der Verbraucherzentrale vorgestellt hat
- dass der Energiesparberater nicht behauptet hat, dass die von ihm angebotenen Lieferanten mit dem örtlichen Grundversorger kooperieren oder zu diesem gehören
- dass der Energiesparberater nicht behauptet hat, er käme im Auftrag des örtlichen Grundversorgers

Mir ist bewusst, dass der Energiesparberater im eigenen Auftrag handelt. Ich gestatte dem Energiesparberater mit mir zwecks Fragen zum Auftragsstatus telefonisch Kontakt aufzunehmen.

Ich habe diese Erklärung gelesen, verstanden und bestätige die Richtigkeit des Inhalts.

Vor- und Nachnamen des Kunden

Strasse und Hausnummer

PLZ und Ort

Rufnummer des Kunden

Ort, Datum, Unterschrift Kunde

Ort, Datum, Unterschrift Berater

Qualitätsliste

Wir wollen gut und qualitätsverpflichtet beraten - und Missverständnisse sollen vermieden werden.
Bitte helfen Sie uns mit folgender Bestätigung:

Hiermit bestätige ich gegenüber dem beratenden Vertriebspartner

Name

VP-Nr.

1. Der Vertriebspartner hat nicht behauptet, er sei Mitarbeiter des örtlichen Grundversorgers, der Stadtwerke vor Ort oder eines anderen Energielieferanten oder stehe in einem Zusammenhang mit diesen.
2. Er hat auch nicht behauptet, die Vermittlung von Strom bzw. Gas erfolge mit Zustimmung und/oder im Auftrag des örtlichen Grundversorgers, der Stadtwerke vor Ort oder eines anderen Energielieferanten.
3. Er hat ferner nicht behauptet, dass bei einem nicht durchgeführten Wechsel die Strom- oder Gasversorgung nicht mehr stattfinden würde oder gefährdet sei.
4. Schließlich hat er auch nicht behauptet, mein jetziger Energielieferant sei gesellschaftlich mit dem neuen Lieferanten verbunden.
5. Er hat nicht behauptet, es dürfe nur noch Ökostrom vertrieben werden.
6. Er hat nicht behauptet, ein evtl. bestehender Stromliefervertrag mit dem Grundversorger bliebe bei Abschluss eines neuen Vertrages bestehen.
7. Gerne bestätige ich, dass ich umfassend über das Produkt Strom/ Gas und über den Ablauf beim Anbieterwechsel informiert wurde.
8. Gerne bestätige ich, dass die Informationen nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) (Datenschutzhinweise) der beteiligten selbständigen Handelsvertreter und Vertriebsgesellschaften mir mitgeteilt bzw. mir zur Verfügung gestellt wurden.

Vorname, Name

Straße, PLZ, Ort

Ort, Datum

Unterschrift

Datenschutzhinweise

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und zu Ihren Rechten gemäß Artikeln 13, 14 und 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Stand: 04.05.2018

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Es gibt mehrere jeweils eigene verantwortliche Stellen, die die Informationen zur Übersichtlichkeit nicht in getrennten Informationen darstellen.

- Verantwortlich ist die Vertriebsgesellschaft des Energielieferanten bzw. Produktpartners, den Sie über die verantwortliche Stelle unter b) kontaktieren können.
- Darüber hinaus verantwortlich ist
Team Germany Energie GmbH
Thüringer Str. 48, 97631 Bad Königshofen
Telefon: +49 9761 3968910, Telefax: +49 9761 3968912
E-Mail: info@teamgermany.de
- Darüber hinaus sind auch die Sie beratenden selbständigen Handelsvertreter (Vertriebspartner) eigene verantwortliche Stellen, sofern diese personenbezogene Daten zu eigenen Zwecken verarbeiten (z.B. zur Erfüllung von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten).

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (DSB)

Soweit zutreffend/vorhanden
nicht zutreffend

3. Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden und die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

a) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Eine Übersicht der von Ihnen erteilten Einwilligungen können Sie jederzeit bei uns anfordern.

b) Zur Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Antragsstellung, -beratung und -bearbeitung sowie zur Übermittlung von Antragsdaten an den jeweiligen Energielieferanten (Produktpartner).

c) Aufgrund rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, denen wir unterliegen. Beispiele: Handelsrechtliche und steuerrechtliche Nachweise nach § 257 HGB und § 147 AO sowie Auskunftsansprüche selbständiger Handelsvertreter nach § 87c HGB.

d) Aufgrund einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Berechtigte Interessen von uns oder Dritten sind:

- Be- und Abrechnung von Provisionen von selbständigen Handelsvertretern (Vertriebspartnern)
- Allgemeine Vertragsbetreuung
- Beratung hinsichtlich einer Vertragsanpassung der über uns vermittelten Verträge
- Verwaltung und Übertragung von Kundenbeständen (Vermittlerwechsel)
- Abfragen bei Auskunfteien zur Adressvalidierung
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung in Rechtstreitigkeiten
- Maßnahmen zur Geschäfts- und Vertriebssteuerung einschließlich des Vertriebscontrollings, in Einzelfällen zu Testzwecken, Mitteilungen an Produktpartner (z. B. zu Schadensregulierung und -meldungen)
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Konzernweit einheitliche Buchhaltung, IT, Personalverwaltung und Rechtsberatung durch entsprechend qualifiziertes Personal, was nur durch Ressourcenbündelung in einer Gesellschaft, der Muttergesellschaft, ermöglicht wird.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Vermittlung von Verträgen für Energielieferanten (Produktpartner) erhalten, verarbeiten wir und die Sie beratenden selbständigen Handelsvertreter (Vertriebspartner).

Regelmäßig sind dies:

Name, Adresse, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse), Bankdaten, Geburtsdatum und -ort, Alter, Geschlecht, Geschäftsfähigkeit, Kundennummer, Zählernummer, Verbrauchsdaten, Berufsgruppenschlüssel (unselbständig/selbständig), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten), Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftenprobe), Steuerliche Identifikationsnummer (Steuer-IdNr.), Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, Bonitätsdaten, SCHUFA-Score, Angaben zu bestehenden Verträgen über Gas und Strom, Angaben zu Wünschen und Zielen für eine bedarfsgerechte Beratung, Dokumentationsdaten (z. B. Gesprächs- und Beratungsprotokolle).

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können die Stellen sein, für die Sie Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Weitere Empfänger oder Kategorien von Empfängern Ihrer personenbezogenen Daten sind:

- Mitarbeiter der Muttergesellschaft, die diese zur Bearbeitung der oben genannten Zwecke benötigen
- Mitarbeiter, die diese zur Bearbeitung der oben genannten Zwecke benötigen
- Für uns tätige selbständige Handelsvertreter (Vertriebspartner) zu vorstehenden Zwecken im Rahmen der Erforderlichkeit
- Energielieferanten (Produktpartner), sofern Sie bei diesen einen Vertrag abschließen wollen oder abgeschlossen haben.
- Eingesetzte Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DS-GVO zu den genannten Zwecken
- Sonstige Dienstleister zu den genannten Zwecken
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Aufsichtsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Auskunfteien und Rating-Agenturen im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit

6. Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung an Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sog. Drittländer) oder internationale Organisationen ist nicht beabsichtigt und findet nicht statt.

7. Dauer, für die personenbezogene Daten gespeichert werden

Ihre personenbezogenen Daten speichern wir, solange es für die Erfüllung der jeweiligen Zwecke oder unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Sobald Ihre personenbezogenen Daten für die Erfüllung der jeweiligen Zwecke oder unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten nicht mehr erforderlich sind, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn deren befristete Verarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen.
Beispiele: Handelsgesetzbuch (HGB) und Abgabenordnung (AO).
Die Fristen zur Aufbewahrung betragen bis zu sechs bzw. zehn Jahre
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften.
Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

8. Ihre Datenschutzrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO von uns über Ihre personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, Löschung nach Art. 17 DS-GVO, Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO sowie auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO. Für das Recht auf Auskunft und auf Löschung gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Soweit Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegeben haben, können Sie diese Einwilligung jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungen, die Sie uns vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, gegeben haben. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Darüber hinaus haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG.

9. Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Es müssen jeweils nur die personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, welche für die Begründung, Durchführung und gegebenenfalls Beendigung der Geschäftsbeziehung bzw. des Vertrages erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben sind (z.B. Daten zur Bedarfsfeststellung und der Beratungsdokumentationen). Ohne diese Daten können wir in der Regel bestimmte Leistungen nicht erbringen bzw. bestehende Geschäftsbeziehungen nicht mehr durchführen und werden diese ggf. beenden müssen.

10. Quellen personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten erhalten wir direkt von Ihnen, von den für uns tätigen selbständigen Handelsvertretern (Vertriebspartnern), die uns Daten zulässigerweise übermittelt haben oder durch einen Energielieferanten (Produktpartner), bei dem Sie über uns einen Vertrag abschließen möchten bzw. abgeschlossen haben.

Darüber hinaus verarbeiten wir in bestimmten Fällen personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen der TeleSon-Gruppe (z.B. TeleSon AG) oder sonstigen Dritten (z.B. Auskunfteien oder Adressabgleichdiensten) zulässigerweise (z.B. zur Ausführung von Anträgen) erhalten haben.

Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien, Internet) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Eine vollautomatisierte Entscheidungsfindung nach Art. 22 DS-GVO findet nicht statt. Sollte wir diese zukünftig in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir in bestimmten Fällen automatisiert, um bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sog. Profiling nach Art. 4 Nr. 4 DS-GVO). Profiling setzen wir in folgenden Fällen ein:

Datenschutzhinweise

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und zu Ihren Rechten gemäß Artikeln 13, 14 und 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Stand: 04.05.2018

Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit bei der Vermittlung von Verträgen nutzen wir das Scoring (bei Privatkunden) bzw. Rating (bei Gewerbekunden). Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Zahlungsdauer (z. B. Kontoumsätze, Salden), Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunfteien einfließen. Bei Gewerbekunden fließen zusätzlich weitere Daten ein, wie Branche, Jahresergebnisse sowie Vermögensverhältnisse. Das Scoring und das Rating beruhen beide auf mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte und Bonitätsnoten unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein. Eine Speicherung dieser Daten durch uns erfolgt nicht. Auch werden keine Scorewerte und Bonitätsnoten an selbständige Handelsvertreter weitergegeben.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO (Datenverarbeitung aufgrund einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nummer 4 DS-GVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling im Sinne von Artikel 4 Nummer 4 DS-GVO, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst per E-Mail oder telefonisch gerichtet werden an: info@teamgermany.de oder Telefon unter 1. genannte Adresse